

D alte Burschenherrlichkeit

1. D alte Burschenherrlichkeit, wohin bist du entschwunden?
Nie kehrtst du wieder gold'ne Zeit, so froh und ungebunden!
Vergebens spähe ich umher, ich finde deine Spur nicht mehr.
D jerum, jerum, jerum, o quae mutatio rerum.

2. Den Burschenhut bedeckt der Staub, es sank der F্লাus in Trümmer,
der Schläger ward des Koftes Raub, erblichen ist sein Schimmer.
Verklungen der Kommerzgesang, verhallt Papier- und Sporenklang.

3. Wo sind sie, die vom breiten Stein nicht wankten und nicht wichen,
die ohne Moos bei Scherz und Wein den Herrn der Erde glichen?
Sie zogen mit gesenktem Blick in das Philisterland zurück.

4. Da schreibt mit finster'm Amtsgesicht der eine Relationen.
Der and're seufzt beim Unterricht, und der macht Rezensionen;
der schilt die sünd'ge Seele aus, und der flicht ihr verfall'nes Haus.

5. Allein das rechte Burschenherz kann nimmermehr erkalten,
im Ernste wird, wie hier im Scherz, der rechte Sinn stets walten;
die alte Schale nur ist fern, geblieben ist uns doch der Kern, und den laßt fest uns halten!

6. Drum Freunde reichet euch die Hand, damit es sich erneu're,
der alten Freundschaft heil'ges Band, das alte Band der Treue.
Klingt an und hebt die Gläser hoch, die alten Burschen leben noch, noch lebt die alte Treue.



Unbekannt, 19. Jh.

Entstehung: Hinweise deuten auf Halle an der Saale, 1825



Preussische Provinz Sachsen



Preussische Provinz Sachsen



Unbekannt, 19. Jh.

O alte Burschenherrlichkeit

1. O alte Burschenherrlichkeit, wohin bist du entschwunden?
Nie kehrst du wieder goldne Zeit, so froh und ungebunden!
Vergebens spähe ich umher, ich finde deine Spur nicht mehr.

O jerum, jerum, jerum, o quae mutatio rerum.

2. Den Burschenhut bedeckt der Staub, es sank der Flaus in Trümmer,
der Schläger ward des Rostes Raub, erblichen ist sein Schimmer.
Verklungen der Kommergesang, verhallt Rapier- und Sporenklang.

3. Wo sind sie, die vom breiten Stein nicht wankten und nicht wichen,
die ohne Moos bei Scherz und Wein den Herrn der Erde glichen?
Sie zogen mit gesenktem Blick in das Philisterland zurück.

4. Da schreibt mit finstern Amtsgesicht der eine Relationen.
Der andre seufzt beim Unterricht, und der macht Rezensionen;
der schilt die stündge Seele aus, und der flickt ihr verfallnes Haus.

5. Allein das rechte Burschenherz kann nimmermehr erkalten,
im Ernste wird, wie hier im Scherz, der rechte Sinn stets walten;
die alte Schale nur ist fern, geblieben ist uns doch der Kern, und den lasst fest uns halten!

6. Drum Freunde reichet euch die Hand, damit es sich erneure,
der alten Freundschaft heiliges Band, das alte Band der Treue.
Klingt an und hebt die Gläser hoch, die alten Burschen leben noch, noch lebt die alte Treue.



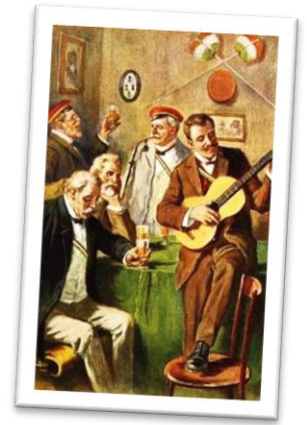
Unbekannt, 19. Jh.

Entstehung: Hinweise deuten auf Halle an der Saale, 1825



Preußische Provinz Sachsen

Preußische Provinz Sachsen



Unbekannt, 19. Jh.